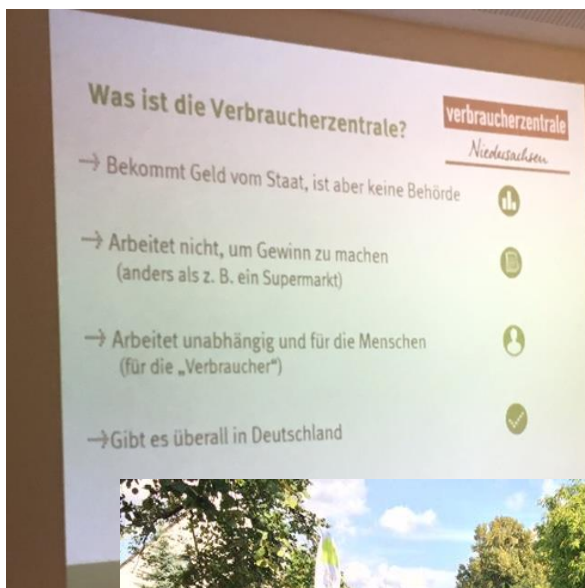




Anlage zu Drs._Nr. 2017/310/2

**Netzwerk
für Flüchtlinge
in Laatzen**



Geschäftsstelle, Markplatz 3

- Anlaufstelle für Ehrenamtliche, Flüchtlinge, Institutionen
- Sitzungsraum für kleinere Veranstaltungen



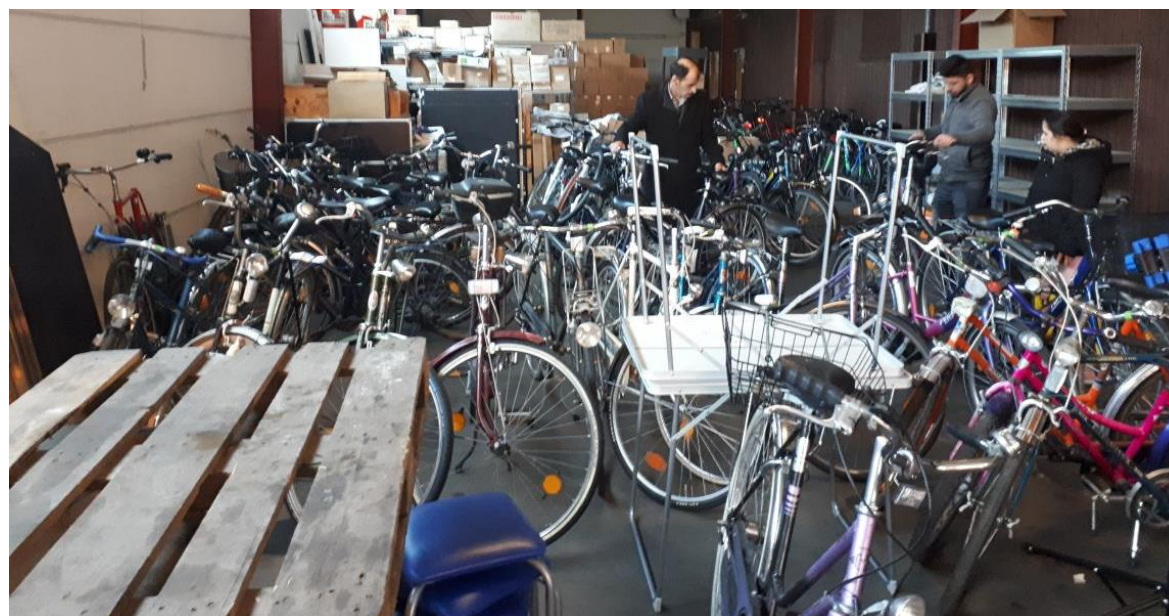
Ehrenamtliches Engagement



Fahrradwerkstatt



Ca. 500 Fahrräder wurden seit 2015 ausgegeben, 200 Personen stehen noch auf der Warteliste. Dringend benötigen wir aber noch Kinderräder!



Angebote und Veranstaltungen



Leben in Laatzen



Sommerfest
Laatzen-Mitte

Kennlernfest Hi 305a



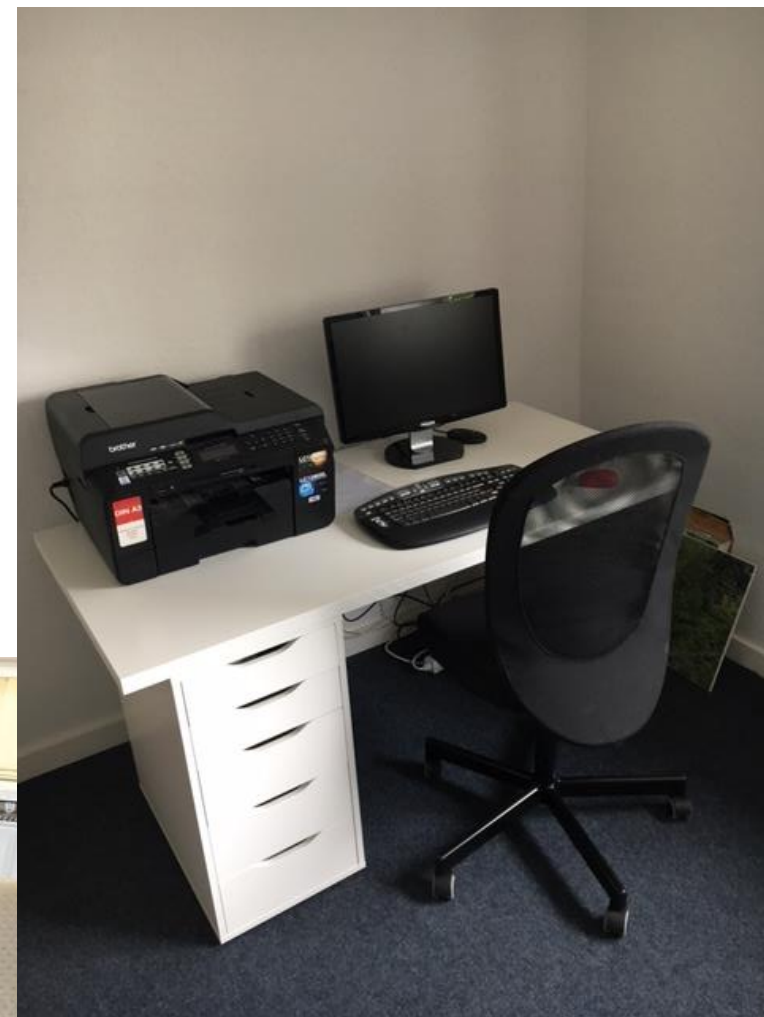
Laatzen gegen
Rassismus



Adventsfeier 2017



Spendenmanagement



Kooperation

- Stadt Laatzen – Abteilung Flüchtlingshilfe
- VHS (KAUSA, Miteinander in Toleranz, First Guide)
- Demokratie leben!
- Schulen, Kirche, Jobcenter, Diakonie, DRK, Sportvereine etc.
- Netzwerkkoordinatoren in den Nachbarkommunen



Öffentlichkeitsarbeit

Dienstag, 23. August 2016

Laatzen

3

Flüchtlinge lernen Deutsch bei St. Oliver

Gemeinde sucht ehrenamtliche Helfer, um ihr Angebot zu erweitern

Die Spracharbeit ist das A und O bei der Integration von Flüchtlingen. Dem Manager in beiden Sprachen bei Deutschkursen stellen Ehrenamtliche in der St.-Oliver-Gemeinde seit Herbst 2015 etwas entgegen. Sie helfen kostenlos Sprachunterricht an.

VON ASTRID KÖHLER

LAATZEN-MITTE. Wer Flüchtlinge aus den Kriegs- und Krisengebieten dieser Welt fragt, was sie sich nach ihrer Ankunft in Deutschland am meisten wünschen, erhält häufig dieselben Antworten: Die Kurze Zuhörer in Siedelstraße wollen schnell Deutsch lernen, um Arbeit zu finden und Geld zu verdienen.

Einmalig überwindet die Nachfrage nach Deutschkursen: seit Beginn der 2010er Jahre. Viele Flüchtlinge müssen monatlich auf ihre Plätze warten, bis sie in die Sprachkurse der St.-Oliver-Gemeinde in Laatzen, Marienstraße, kommen können. Menschen aus verschiedenen Ländern, die in Deutschland leben, werden hierher geschickt.

Montag, Mittwoch und Freitag, um 10 Uhr, findet der Deutschkurs bei St. Oliver statt. Die Teilnehmer sind eine Mischung aus Flüchtlingen und Menschen, die in Deutschland geboren sind. Die Kurse werden von ehrenamtlichen Helfern geleitet.

„Ich habe schon viel erlebt“, sagt die 35-jährige Frau aus Syrien, die in Deutschland lebt. „Ich habe schon viel erlebt, aber ich bin noch nicht so gut im Deutsch.“

Die katholische Gemeinde – im großen Saal der Kirche – hat eine Gruppe von ehrenamtlichen Helfern, die die Sprachkurse organisieren. Die Gruppe ist seit Herbst 2015 entstanden. Sie besteht aus mehreren Menschen, die in Deutschland geboren sind und die ihre Fähigkeiten einsetzen, um den Flüchtlingen zu helfen.

Die Gruppe ist seit Herbst 2015 entstanden. Sie besteht aus mehreren Menschen, die in Deutschland geboren sind und die ihre Fähigkeiten einsetzen, um den Flüchtlingen zu helfen.

Presse

Facebook

Startseite Mitmachen Angebote in Laatzen Terminkalender Spenden Materialien Kontakt Q

Willkommen in Laatzen!

Viele Menschen aus Kriegs- und Krisengebieten haben hier Schutz und Sicherheit gefunden. Das **Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzen** hat sich in Kooperation mit der Stadt Laatzen gebildet, damit unsere neuen Nachbarn die Möglichkeit zur Integration erhalten.

Viele Ehrenamtliche engagieren sich für bereits für die neuen Mitbürger und Nachbarn. Diese Seite informiert über die Arbeit in den verschiedenen Arbeitsgemeinschaften und dient als Hilfestellung für die Arbeit mit Flüchtlingen. Unter **Mitmachen** stellen sich die Arbeitsgemeinschaften vor. Im **Terminkalender** sind die nächsten Termine des Netzwerks veröffentlicht und unter **Materialien** finden Sie verschiedene Downloads, die in der Arbeit hilfreich sein können. Wenn Sie Wünsche und Anregungen haben, freuen wir uns über eine Nachricht von Ihnen.

Ihr Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzen

By Mareike Fruth | 13.06.2016 | Allgemein | 0 Comments

Read More >

Neuer Netzwerkkalender

Wir haben unseren **Terminkalender** überarbeitet. Aktuelle Veranstaltungen und regelmäßig stattfindende Termine stehen jetzt zum Abruf bereit. Der Kalender wird ständig aktualisiert.

Falls es Probleme mit der Darstellung gibt, können sie mit diesen externen **Link** umgehen werden.

Wenn es Ergänzungen gibt oder der Kalender abonniert werden soll, sind wir gerne per **E-Mail** zu erreichen.

By Christoph Walter | 19.01.2018 | Allgemein | Kommentare deaktiviert

Read More >

Geschäftsstelle

Mareike Fruth
Marktplatz 3
30880 Laatzen

info@willkommen-in-laatzen.de
Telefon: 0511 / 34082615

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Dienstag 15 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr

Öffnungszeiten des Spendenkassens:
Hildesheimer Straße 310
30880 Laatzen
Momentan leider **nur auf Anfrage** geöffnet!

Spendenkonto:
Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzen –
Trägerverein
IBAN: DE89 2519 3331 8006 6682 00
BIC: GENODEF1PAT

Unsere Netzwerk bei **Facebook**
Impressum

Seite
Postfach
Benachrichtigungen
Statistiken
Beitragsoptionen
Einstellungen
Hilfe



**Netzwerk für
Flüchtlinge in
Laatzen**

@Fluechtlingshilfe.Laatzen

Startseite

Info

Veranstaltungen

Fotos

Videos

Community

Gruppen

Bewertungen

Beiträge

Hervorheben

Promotions verwalten

Gefällt dir

Abonniert

Teilen

Spenden

139 Personen gefällt das

140 Personen haben das abonniert

Bau eine Community für deine Seite auf eine Gruppe erstellen und verknüpfen

Gepostet von Mareikeat Wil | 14. Dezember 2017 - Laatzen, Niedersachsen

Schon war unsere Adventsfeier! Gemeinsam mit dem Team Flüchtlingshilfe der Stadt Laatzen durften wir ca. 140 Gäste begrüßen.

Danke für das tolle Krippenspiel und die Musik, danke für die tolle ehrenamtliche Unterstützung und danke an Bürgermeister Jürgen Köhne und Pfarrer Berkefeld für die eindrucksvollen Worte.






269 Personen erreicht

Beitrag bewerten

Newsletter

Newsletter No. 4 September 2016



Liebe Engagierte in Laatzen,

lange hat es gedauert, bis die nächste Newsletter fertig geworden ist. Aber es war ja auch einiges los, besonders hervorheben möchte ich das Fest der Sinne. Vielen Dank auch an dieser Stelle für die tolle Unterstützung. Viele Bilder gibt es auf unserer Homepage oder auf Facebook. Jetzt wünsche ich Ihnen etwas Zeit zum Lesen. Bei Fragen können Sie sich gern an mich wenden.

Herzliche Grüße – Mareike Fruth

Termine

- Donnerstag, 8. September 2016, 17:30 Uhr: Sprachheifer der Gutenbergsstraße, Marktplatz 3
- Sonntag, 17. September 2016, Brunnenfest Gasdorf
- Dienstag, 20. September 2016, 17:30 Uhr: AG Sprachförderung, Stadthaus

Aktuelles

- Am 15. September 2016 wird unsere neue **BFD-Kraft** seinen Dienst beginnen: Herr Alkai Alkai wird uns mit einer halben Stelle unterstützen. Wir alle freuen uns sehr darüber und wünschen Herrn Alkai einen guten Start im Netzwerk.
- Das Projekt „**Kausa**“ gibt es jetzt auch in Laatzen. KAUSA hilft Jugendlichen mit Migrations- und Flüchtlingshintergrund bis zum Alter von 27 Jahren und deren Eltern bei der Praktika-, Ausbildungs- und Jobsuche und greift dabei auf ein bestehendes Netzwerk zurück. In Laatzen arbeiten sie mit der VHS zusammen. Sprechstunden sind im ZAQ bei **Frau Christine Schmidt**, Mo 10-12 Uhr und Di 13-15 Uhr oder nach Vereinbarung (Tel. 05173 92590-18).
- Noch ein Projekt der VHS in Laatzen: **First Guide**, das Beratungsbüro für Flüchtlinge, unterstützt bei Antragsstellungen, bei Behördengängen, bei Anerkennung von Schul- oder Berufsqualifikationen und bei individuellen Fragestellungen. Montag und mittwochs vor Ort in Laatzen, Karlsruher Straße 14. **Ansprechpartner:** Frau Taghrid Salem (0511 59094813 oder salem@leine-vhs.de) und Herr Kilinc Ertugrul (0511 59094813 oder ertugrul@leine-vhs.de)
- Die Sprachkurse in St. Oliver laufen großartig. Bis zu 40 Menschen kommen dreimal die Woche mit viel Spaß und Freude zum Deutsch lernen. Dringend wird noch Unterstützung gesucht, wenn eine pensionierte/r Lehrer/in oder männliche Sprachlehrer. Die Termine sind Mo, Mi und Fr von 10 bis 11:30 Uhr.
- Das es in der **Unterkunft in der Gutenbergstraße** nicht für alle zufriedenstellend läuft, konnte man gerade in den letzten Nachrichten lesen. Zum Austausch und Klärung der Situation findet ein Treffen am Donnerstag, 8. September 2016, um 17:30 Uhr hier in der Geschäftsstelle statt.



Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzen e.V.

Sprechzeiten:
Di: 15 - 17 Uhr
Do: 10 - 12 Uhr

Lager: nach Vereinbarung

Marktplatz 3
30880 Laatzen

Telefon: 0511 34082615

E-Mail: mareike.fruth@willkommen-in-laatzen.de

Internet: www.willkommen-in-laatzen.de

Konto: DE89 2519 3331 8006 00, BIC GENODEF1PAT

Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen eG

Stellenbeschreibung und Stundenbedarf der Koordinatorin im Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzen

Tätigkeit	Durchschnittlicher Stundenbedarf pro Woche	Durchschnittlicher Stundenbedarf nach Erhöhung	Erläuterungen
Leitung und Koordination der Geschäftsstelle	7	12	
- Organisation der Arbeitsabläufe, Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Räume, Arbeitsplanung		+	War die Koordinatorin zu Beginn allein im Büro tätig, so leitet sie inzwischen ein Team aus vier Personen. Nötig wurde die Einführung einer einstündigen Teambesprechung pro Woche.
- Leitungsfunktion gegenüber der Bürokraft und den Bundesfreiwilligen		+	Zeitintensiv ist vor allem die Zuordnung von Aufgaben zu den einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter Beachtung ihrer Kenntnisse (auch Sprachkenntnisse), die Anleitung bei neuen Aufgaben und die Erfolgskontrolle.
- (pädagogische) Anleitung der Bundesfreiwilligen, insbesondere der mit Fluchterfahrung, beim Einfinden in den deutschen Arbeitsalltag und die Anforderungen im Netzwerk, Vor- und Nachbereitung der Pflichtseminare		+	Insbesondere die Bundesfreiwilligen mit Fluchterfahrung benötigen eine intensive Begleitung in ihrem Bemühen, sich in den deutschen Arbeitsalltag und die Kommunikationskultur im Netzwerk einzufinden. Dabei müssen manchmal auch in Ruhe und Geduld auch Schwierigkeiten überwunden werden. Auch die Pflichtseminare führen die Bundesfreiwilligen in ein völlig ungewohntes Umfeld, so dass die Seminare in der Einsatzstelle vor- und nachbereitet werden müssen. Für alle Bundesfreiwilligen, die bisher im Netzwerk tätig waren, hat sich ihre

			Tätigkeit als gutes „Sprungbrett“ für ihre weitere Entwicklung erwiesen, so dass sie den Dienst vorzeitig verlassen haben (Beginn einer Ausbildung, Beginn eines IHK-Kurses zur Anerkennung der Ausbildung im Ursprungsland, Beginn eines Intensivsprachkurses an der Uni). Die Stellen konnten jedes Mal schnell wieder besetzt werden, was aber die Anforderungen an die Koordinatorin hinsichtlich Teambuilding sowie Anleitung und Begleitung zusätzlich erhöht.
- Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Beratungsangebote, die zusätzlich in der Geschäftsstelle stattfinden (MIT)		0	
- Zuarbeit für die Finanzverwaltung, die ehrenamtlich verantwortet wird		0	
- Abwicklung von Drittmittelprojekten		0	
- Enge Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Trägervereins		0	
Unterstützung der Ehrenamtlichen im Netzwerk und ihrer Tätigkeiten	5	7	
- Einzelunterstützung bei Fragen, die sich aus der Arbeit ergeben (organisatorische Unterstützung, inhaltliche Begleitung, Beratung bei auftauchenden Fragen oder Problemen)		0	
- Beratung und Einführung von Menschen, die sich für eine Mitarbeit interessieren		0	
- Teilnahme an den regelmäßigen Arbeitsgruppensitzungen (Einzelbetreuung, Sprachförderung), inhaltliche und organisatorische Unterstützung der Leitungen		0	
- Durchführung von Netzwerktreffen, ca. alle 3 Monate		0	
- Durchführung der monatlichen Koordinierungstreffen einschließlich Vor- und Nacharbeit		0	

- Aufbau und Begleitung der Ehrenamtlichen-Teams für die Gemeinschaftsunterkünfte Gutenbergstraße und Hi305a		+	Der Aufbau von festen Teams aus Ehrenamtlichen für die einzelnen Gemeinschaftsunterkünfte ist von zunehmender Bedeutung, auch die Begleitung der Teams in der Ausgestaltung des Angebots. Voraussetzung dafür ist die kontinuierliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Betreibern. Wechsel bei den Betreibern bedeuten eine zusätzliche Herausforderung.
- Organisatorische und personelle Unterstützung (BfD) für das Sprachförderungsangebot der St. Oliver-Gemeinde mit Fokus auf Analphabeten		0	
- Aufbereitung von wichtigen Informationen (Rechtsfragen, unterstützende Angebote für Geflüchtete und Ehrenamtliche, Erfahrungen in anderen Kommunen) und Weiterleitung an die Ehrenamtlichen in Form eines Newsletters ca. alle 14 Tage		0	
Durchführung von Veranstaltungen und Angeboten	2	3	
- Organisation von regelmäßigen Informationsveranstaltungen für Geflüchtete, in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Laatzen		+	Durch das Angebot von inhaltlichen Informationsveranstaltungen für Geflüchtete entsteht ein zusätzlicher Bedarf an Arbeitsstunden in den Abendstunden, der nicht durch Freizeitausgleich zu Bürozeiten aufgefangen werden kann, ohne die oben beschriebenen Herausforderungen in den Bereichen Leitung, Koordination und Anleitung zusätzlich zu erschweren.
- Organisation von Festen (Dankeschön-Fest für die Ehrenamtlichen, Weihnachtsfeier)		0	
Zusammenarbeit mit Einrichtungen, Institutionen und Vereinen	4	6	
- Gemeinsame Dienstbesprechung mit der Flüchtlingshilfe der Stadt Laatzen, 14tägig		0	

- Mitarbeit in der AG „Integration“ der Verwaltung		0	
- Unterstützung von Vereinen, die eigene Angebote durchführen, z.B. Sportvereine, Christlicher Seniorenbund		0	
- Mitarbeit bei Einzelprojekten der Stadt (Angebotserweiterung Stadtbibliothek)		0	
- Planung von gemeinsamen Veranstaltungen und Projekten, z.B. mit der LVHS, der Region (KAUSA) und der Diakonie (Umsonstladen)		+	Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Organisationen und Einrichtungen entwickelt sich sehr positiv, bedeutet aber einen höheren Aufwand an Absprachen und gemeinsamer Organisation.
- Teilnahme an den Projektträgertreffen im Rahmen von „Demokratie Leben“		0	
- Zusammenarbeit mit dem Team Gleichstellung und dem Bereich „Frühe Hilfen“ der Stadt Laatzen		0	Zu ergänzen ist die Zusammenarbeit mit dem Stadteilbüro.
Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Spendermanagement	1,5	2	
- Regelmäßige Aktualisierung der Homepage		0	
- Herausgabe von Presse-Informationen		0	
- Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeitsarbeit in „Demokratie Leben“		0	
- Kontinuierliche Aktualisierung des Facebook-Accounts		0	
- Durchführung von Infoständen bei den Festen in der Stadt)		0	
- Entwicklung von Aktionen zur Gewinnung neuer Ehrenamtlicher		+	Je mehr die Integrationsbemühungen der Geflüchteten aus dem Fokus der Öffentlichkeit verschwinden, desto wichtiger wird zukünftig die aktive Gewinnung von Ehrenamtlichen.
Summe	19,5	30	